

14913 Neuheim (TF)

[~11 km sw 14943 Luckenwalde; UTM: 33U 366 5764]

Neuheim ist ein Ortsteil von Jüterbog. Bis 1951 hieß der Ort Dorf Zinna. Aber bereits 1860 wurden große Teil des Ortes für militärische Zwecke konfisziert. 1937 wurde Dorf Zinna aufgelöst und das Gelände dem Schießplatz Jüterbog angegliedert.

Nach 1945 begann der Wiederaufbau des Ortes, er wurde von Flüchtlingen aus Gablonz im Sudetenland besiedelt. Diese setzten ab 1946 die Produktion von Gablonzer Schmuckwaren fort. 1950 wurde die Produktion im VEB Gablona, heute Gablona Schmuck GmbH, zentralisiert. 1951 wurde der Ort in Neuheim umbenannt.



SW



S

Die Kirche ist ein Bau aus dem 1. Drittel des 13. Jh. Besonders die Portale mit Begleitschicht und die kleinen, hoch angebrachten Fensteröffnungen weisen darauf hin. An einigen Stellen sollen sich zwischen den gut behauenen Feldsteinen Reste eines erhabenen Fugenputzes befinden. Der Autor hat sie nicht gesehen, aber vielleicht sehen Sie etwas ...

Nach der Aufgabe des Ortes 1937 (s. o.) verfiel die Kirche, bis sie 1963 wiederhergestellt wurde. Eine weitere Sanierung erfolgte 1997/1999. Wesentliche Teile der Ausstattung waren jedoch schon 1937 ausgelagert worden und später verloren gegangen. Das Kirchengebäude fungiert heute als Feierhalle und steht unter Denkmalschutz.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Frankenförde, Jüterbog, Kloster Zinna,.



NO